

Weitere Geschäfte mit Digitalbezug

Vorstösse Kategorie IV

Tagline	Titel Geschäft	Um was geht es?	Status	Haltung digitalswitzerland
Kryptowährungen nicht für kriminelle Zwecke missbrauchen	21.4068 Mo. Nordmann Hacking gegen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Bezahlung von Lösegeldern über Kryptowährungen unterbinden	Die Motion verlangt, dass die wirtschaftlich berechnigte(n) Person(en) von Kryptowährungsanbietern obligatorisch festgestellt werden müssen, damit bei Anbietern, wo diese Feststellung nicht sichergestellt ist, der Handel mit Kryptowährungen verboten werden kann. Zudem sollen auch andere Finanzinstitute keine Krypto-Geschäfte tätigen dürfen, bei denen die wirtschaftlich berechnigte Person nicht sichergestellt ist.	Ablehnung durch Nationalrat	Entscheidung ist im Sinne von digitalswitzerland
Nationale Koordination gegen Cyber-Betrug	22.3457 Po. Müller-Altermatt Abschaltung von betrügerischen Websites. Nationale Koordination bei Internetbetrug	Das Postulat fordert eine Prüfung, ob ein Erlass der Bundesversammlung vorzulegen ist, der regelt, wie betrügerische Websites durch die Polizeien stillgelegt werden können, sobald sie nach Meldungen aus der Bevölkerung oder von Firmen durch die Behörden als solche erkannt wurden.	Im Rat noch nicht behandelt	Nationale Koordinationsanstrengungen bei Cyberkriminalität sind grundsätzlich zu begrüßen, um ein besseres Lagebild der Bedrohungen zu erhalten und bessere Instrumente zu deren Bekämpfung entwickeln zu können.
Ein Digitalisierungsschub für den Tourismus	21.3540 Mo. Paganini Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung im Tourismus über Innotour stärken	Im Bundesgesetz über die Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus soll die Möglichkeit geschaffen werden, langfristige Finanzierungen für Digitalisierungsprojekte zur Verfügung zu stellen.	Motion zurückgezogen	digitalswitzerland nimmt die Entscheidung zur Kenntnis
Die Schweiz darf bei der Europäischen Digitalpolitik nicht bloss Zaungast sein.	21.3676 Mo. Bellaiche Auftrag für die Mitwirkung an der europäischen Regulierung der Digitalisierung	Die Motion verlangt, dass sich der Bundesrat aktiv als Handelspartner einbringt und Position bezieht, um bei der europäischen Digitalpolitik (besonders beim Digital Markets Act und beim Digital Services Act) die Interessen der Schweiz zu vertreten.	Annahme durch Nationalrat als Erstrat	Entscheidung ist im Sinne von digitalswitzerland

<p>Plattformökonomie und Arbeitsrecht: zwischen starren Gesetzen und Laissez-Faire liegt die Lösung</p>	<p>21.3772 Mo. Meyer Mattea Arbeitsgesetz gilt auch für Anbieter der Plattformökonomie</p>	<p>Der Bundesrat erhält den Auftrag, sicherzustellen, dass Plattform-Anbieter sich bestehendes Arbeitsrecht halten. Die kantonalen Arbeitsämter sollen dabei die Einhaltung des Arbeitsrechts sicherstellen und prüfen.</p>	<p>Ablehnung durch Nationalrat</p>	<p>Entscheidung ist im Sinne von digitalswitzerland</p>
<p>Das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft bei der Digitalisierung unterstützen.</p>	<p>21.3937 Mo. Michaud Gigon Bürgschaftsprogramm für Schweizer KMU für Investitionen in klimafreundliche Technologien und in die Digitalisierung</p>	<p>Zinsfreie oder niedrig bezinstete Kredite sollen an KMU vergeben werden können, die Investitionen in Digitalisierung und/oder klimafreundliche Technologien tätigen möchten. Dafür soll der Bundesrat ein Bürgschaftsprogramm einrichten.</p>	<p>Im Rat noch nicht behandelt</p>	<p>Analog zur Motion Paganini (siehe oben) sind auch hier langfristige Digitalprojekte via KMU der Garant für die Entwicklung der Schweiz hin zu einer führenden Digitalnation. Weitere Debatten in diesem Themenbereich sind wünschenswert.</p>
<p>Datenbeschaffung bei Videospiele - es braucht mehr Information</p>	<p>21.3816 Po. Fehlmann Rielle Datenbeschaffung bei Videospiele. Ist das wirklich nötig?</p>	<p>Das Postulat fordert den Bundesrat auf, zu prüfen, ob die Datenbeschaffung bei gekauften Videospiele verboten werden kann. Dies soll insbesondere für Spiele geprüft werden, die an Kinder gerichtet sind.</p>	<p>Postulat zurückgezogen</p>	<p>digitalswitzerland nimmt die Entscheidung zur Kenntnis</p>
<p>Personalisierte Werbung - Auswirkungen auf Nutzer/innen</p>	<p>21.4498 Po. Fivaz Fabien. Personalisierte Werbung. Verbot von Werbung, die auf Datenbeschaffung und Profiling basiert</p>	<p>Der Bundesrat soll prüfen, wie sich personalisierte Werbung auf das Verhalten des /der Nutzer/in auswirkt und gegebenenfalls Vorschläge zur verstärkten Regulierung bzw. zu einem Verbot machen.</p>	<p>Postulat zurückgezogen</p>	<p>digitalswitzerland nimmt die Entscheidung zur Kenntnis</p>